



Hilfe bei Versorgung

31.10.2013, 09:01

Die "Futterbox" unterstützt bedürftige Tierhalter



Foto: Futterbox Österreich

Infobox

- ▶ Die "Krone Tierecke" auf Facebook - Fan werden!
- ▶ Mitmachen! Schicken Sie uns Bilder von Ihrem Haustier!
- ▶ zurück zur Tierecke

Der Verein "Futterbox Österreich – Sozialtafel für Haustiere" unterstützt sozial benachteiligte Menschen bei der artgerechten Versorgung ihrer Haustiere. Die kostenfreie Ausgabe von Futter und Zubehör steht dabei an erster Stelle. Doch der Verein hat mit einigen Hindernissen zu kämpfen und ist dringend auf die Hilfe tierliebender Menschen angewiesen.

Unfälle, Erkrankungen, der Verlust des Arbeitsplatzes, steigende Lebenshaltungskosten – dies sind nur einige Ursachen dafür, dass es für viele Tierhalter zunehmend schwieriger wird, ihre Haustiere artgerecht zu versorgen. Als letzter, schmerzlicher Ausweg bleibt oft nur noch eines: Der geliebte Vierbeiner muss im Tierheim abgegeben werden, als Grund dafür werden nicht selten "veränderte Lebensumstände" angegeben.



Foto: Futterbox Österreich

Vorbild: "Tiertafel" in Deutschland
Wirklich freiwillig geht dieser Prozess kaum vonstatten. Die "Futterbox Österreich" hat es sich daher zum Ziel gesetzt, Tierhaltern mit niedrigem Einkommen Unterstützung anbieten. Der im Jänner 2013 in St. Pölten gegründete gemeinnützige Verein nahm sich unter anderem die etablierte "Tiertafel Deutschland" zum Vorbild, die in unserem Nachbarland bereits bundesweit tätig ist. In Österreich gibt es bislang nur vereinzelte regionale Initiativen mit ähnlicher Ausrichtung.

Tierhalter müssen Bedürftigkeit nachweisen
Kunden der "Futterbox" müssen ihre Bedürftigkeit nachweisen und dürfen bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten. Mittels Impfpass und Kauf- oder Schutzvertrag muss auch der Nachweis erbracht werden, dass sich das Tier tatsächlich im Besitz der bedürftigen Person befindet. Neuanschaffungen und Zucht werden explizit nicht gefördert.

Immer mehr Kunden in St. Pölten

Das engagierte Team ehrenamtlicher Mitarbeiter konnte mit der Unterstützung durch Institutionen wie der Raiffeisen Bank innerhalb kurzer Zeit erste wichtige Erfolge verbuchen: So finden in Kooperation mit dem Sozialmarkt St. Pölten nunmehr seit April 2013 zweiwöchentlich Futterausgaben statt, die sehr gut besucht sind. "Derzeit sind wir aufgrund der zunehmenden logistischen Probleme auf der Suche nach einem eigenen kleinen Ausgabelokal, doch die Mieten sind sehr hoch", berichtet Vereinsvorstand Özgür Catikkas.

Verein braucht unsere Hilfe

Die erste Ausgabestelle in Wien wird voraussichtlich im Spätherbst dieses Jahres ihren Betrieb aufnehmen. Dabei ist die "Futterbox Österreich" als gemeinnütziger Verein auf die Unterstützung aller angewiesen, die sich der Idee einer Sozialtafel für Haustiere verbunden fühlen. "Wir sind laufend auf der Suche nach Mitgliedern, Mitarbeitern, Spendern und Sponsoren", so Catikkas. "Hauptsächlich benötigen wir Futterspenden für St. Pölten und ganz besonders für Wien – denn ohne Futter können wir natürlich keine Ausgaben realisieren."

Wer helfen möchte, findet weitere Informationen und die Kontaktdaten unter www.futterbox.org. Spendenkonto: Verein Futterbox Österreich, Raiffeisenbank Region St. Pölten, BLZ: 32585 Kontonummer: 8 028 169.